

# **Protokoll der Hauptversammlung des DCJT vom Samstag, 12. Januar 2002, 20:00 Uhr im Grand Hotel Regina, Grindelwald**

**Anwesend:** 61 Clubmitglieder (gemäss Präsenzliste)

**Entschuldigt:** Schild Peter, Wyss Toni, Hutmacher Fritz, Rauchenberger Elisabeth, Hofer Alex, Bohren Thomas, Kaufmann Werner, Stähli Sandra, Braunwarth Jochen, Schmill Jörg, Stämpfli André, Kaufmann Sonja, Moser Gery, Wyss Stefan, Kübli Peter und Graziella, Spring Marc und Franziska, Lanz Thomas, Mayr Fabienne, Kaufmann Beni, Frei Conny

## **1. Protokoll der Hauptversammlung 2001**

Das Protokoll der letzten HV wird genehmigt.

## **2. Jahresbericht des Präsidenten**

Dres Ringgenberg orientiert über den erfolgreichen Einsatz der freiwilligen Helfer an der letztjährigen Parabar.

Anlässlich der Club-Präsidentenkonferenz des SHV wurde, dank längerer Ueberzeugungsarbeit, ein Beitrag von Fr. 6'000.00 an den "Bächlerturm" und die dazugehörige Wetterstation genehmigt.

Die Skitour 2001 fiel buchstäblich ins Wasser.

Das Notschirmfalten, unter fachkundiger Leitung von Martin Mathys, wurde gut besucht.

Am Gübelin-Cup nahmen etliche Flieger unseres Clubs teil. Gesiegt hat an dem anspruchsvollen Wettkampf Urs Dubach. Er durfte die von der Firma Gübelin gesponsorte Uhr im Wert von Fr. 1'000.-- entgegen nehmen.

Für den Clubausflug nach Fiesch konnten sich 15 Clubmitglieder begeistern. Dank der sehr guten Wetterverhältnisse und der kompetenten Leitung durch Elisabeth Rauchenberger und Alex Hofer dürfen alle Beteiligten auf ein hervorragendes Flugwochenende zurück blicken. Der Clubausflug diente, nebst dem Kennenlernen eines für viele neuen Fluggebietes, vor allem auch der Kameradschaftspflege.

Der oberste Verpflegungsposten am Jungfrau-Marathon wurde wiederum durch freiwillige "Jungfrau-Tächi" betrieben. Ihnen wird an dieser Stelle der Dank ausgesprochen.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres war die Feier auf First, an der wegen der misslichen Wetterbedingungen nicht geflogen werden konnte. Dafür wurden alle Anwesenden kulinarisch verwöhnt, teilweise bis in die frühen Morgenstunden.

Der letzte Arbeitstag konnte wegen schlechten Wetters nicht durchgeführt werden. Er wird im kommenden Sommer nachgeholt.

Am Clubessen beteiligten sich über sechzig "Tächi". Die E-Mails von Gerda, Blätz und Wedi, die alle aus Australien geschrieben hatten, wurden an diesem Anlass verlesen. Die Grüsse von „Down Under“ werden verdankt.

### **3. Jahresbericht des Wettkampfchefs**

Urs Dubach bezeichnet das Wettkampfsjahr 2001 als "sehr guten Jahrgang" für den DCJT.

Der Gübelin-Cup wies eine rege Beteiligung auf und stellte alle Wettflieger zufrieden.

Die Nachwuchs-Wettkampfpiloten Thomas Bohren und Bernhard Fuhrer machten sehr große Fortschritte und mittelfristig prognostiziert ihnen Urs sehr gute Aussichten im Wettkampf.

An der SM in Scuol erreichte Elisabeth Rauchenberger den 2. Platz, Alex Hofer konnte den Schweizermeistertitel erobern.

Für den "Black Eagle Cup" werden Läufe von auswärtigen Wettkämpfen ebenfalls gezählt, es sind aber auch wieder solche im Grindelwaldtal vorgesehen.

Urs Dubach macht darauf aufmerksam, dass für Neulizenzen eine Bestätigung vom Club erforderlich ist und fordert allfällige Interessenten dazu auf, diese Bestätigung bei ihm einzuholen.

### **4. Kassen- und Revisionsbericht**

Rita Neustadt erläutert die Jahresrechnung 2001. Der Verlust von rund sechstausend Franken fiel wesentlich geringer aus als budgetiert. Ein wichtiger Grund für dieses bessere Resultat ist darin begründet, dass das ehemalige Wettkampfteam „Team Parapente“ sein Vermögen von Fr. 5240.80 an den DCJT übergeben hat. Der Fluggebiets-Ertrag fiel höher aus als im Budget angenommen. Ausserdem wurde das Budget für das 25-Jahr Jubiläum nicht voll ausgeschöpft. Nicht zu vergessen ist auch, dass rund 90 % der Mitgliederbeiträge einbezahlt wurden. Trotz dieses guten Resultates muss es jedoch Ziel sein, die Beiträge vollständig zu erhalten.

Es wird darüber diskutiert, ob der Clubbeitrag angesichts des Verlustes angehoben werden müsse. Der Vorstand erhält von der Versammlung den Auftrag, bis zur nächsten HV darüber zu beraten und Stellung zu nehmen.

Die Revisoren, Krebs Hans und Patrick Bleuer, legen den Revisionsbericht vor. Die klare und saubere Buchführung unserer Kassierin wird dabei gelobt.

### **5. Décharge Erteilung**

Nach der Orientierung über die Vorstandstätigkeit wird dem Vorstand die Décharge erteilt.

## **6. Mutationen**

2001 haben 9 Clubmitglieder den Austritt gegeben. Die Namen der 19 Neuen Mitglieder werden verlesen. Ihre Wahl erfolgt durch Applaus der Versammlung.

## **7. Budget**

Rita Neustadt stellt das Budget 2002 vor, wonach mit einem kleinen Verlust gerechnet wird. Von der Parabar wird ein ähnlich gutes Resultat erhofft wie es in den Vorjahren erzielt wurde. Für die noch zu druckende Festschrift „25 Jahre DCJT“ wurde ein Betrag reserviert. In Anbetracht dessen, dass wieder vermehrt junge Piloten ins Wettkampfgeschehen eingreifen wollen, wurden diese Position höher vorgesehen.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2002 einstimmig.

## **8. Wahlen**

Der gesamte Vorstand wird durch die Versammlung einstimmig wiedergewählt.

## **9. Schweizermeisterschaft 2002**

Die letzte SM in Grindelwald wurde vor 10 Jahren durchgeführt und war ein sehr erfolgreicher Anlass. Die heutige Auswertung der Läufe durch GPS anstatt durch Fotografie vereinfachen die Aufgabe für die Organisatoren wesentlich. Unter der Leitung eines OK wird vorgesehen, die SM 2002 vom Donnerstag, 23. – Sonntag, 26. Mai in Grindelwald durchzuführen. Durchführender Club ist der DCJT. Als OK-Präsident stellt sich Beni Kaufmann zur Verfügung. Vice-Präsident wird Dres Ringgenberg. Wettkampfbefehl: Urs Dubach, Ueli (Blätz) Bohren wird das Rahmenprogramm organisieren.

Das finanzielle Risiko für den DCJT beträgt höchstens Fr. 10'000.00. Bisher wurde bei der Durchführung solcher Meisterschaften praktisch immer ein Gewinn erzielt, vorsichtshalber wurde ein solcher aber nicht budgetiert.

Ringgenberg Dres hat bereits mit dem Wildhüter Kontakt aufgenommen. Beim Tasksetting wird selbstverständlich darauf geachtet werden, dass heikle Gebiete wie z. B. besetzte Adlerhorste etc. umflogen werden.

Der Präsident weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass während der Herbstjagd unbedingt Rücksicht auf die Jägerschaft genommen werden muss. Es ist ein kleines Opfer für uns, während dieser 14 Tage im Herbst, nach 16:00 Uhr nicht mehr zu soaren. Mit wenig Aufwand kann so viel Goodwill geschaffen werden.

## **10. Jahresprogramm**

Stauffer Roland stellt das Jahresprogramm 2002 vor. Es wird genehmigt und in detaillierter Auflistung allen Mitgliedern zugestellt werden.

## **11. Ehrungen**

Alex Hofer und Elisabeth Rauchenberger wurden nominiert, die Kanne für ihre Wettkampfleistungen im Jahr 2001 zu erhalten. Als erste Frau überhaupt wird Elisabeth die Kanne in diesem Jahr erhalten.

## **12. Verschiedenes**

Die geleisteten Dienste unseres Präsidenten Dres Ringgenberg werden gewürdigt und durch die Versammlung mit grossem Applaus verdankt.

Der Präsident beschliesst die Versammlung um 21:45 Uhr.

Der Protokollführer

Thomas Hauswirth